

Kaiserthum Oesterreich.

486. Oesterreich-Ungarische Monarchie.

Die deutsch-österreichischen Länder und demnach der österreichische Staat ist 1867 aus dem deutschen Bunde ausgetreten. Das Land hat 44,300 Quadrat-Meilen und 32 und eine halbe Millionen Einwohner.

Ländes-Eintheilung: Oesterreich zerfällt seit 1867 in 2 gesonderte Reichshälften. 1. Die Lande diesseits der Leitha (West-Oesterreich) — die deutschen Kronländer mit Galizien, der Bukowina und Dalmatien — und in 2. Die Lande jenseits der Leitha (Ost-Oesterreich), auch Lande der ungarischen Krone — Ungarn, Militärgrenze, Siebenbürgen, Kroatien und Slavonien. — Die Vertretung West-Oesterreichs geschieht durch den Reichstag in Wien; die von Ost-Oesterreich durch den Reichstag in Pesth. — Die Einheit des Reiches wird durch den Kaiser und ein Reichsministerium vertreten.

a. Die Lande diesseits der Leitha umfassen:

1. Das Erzherzogthum Oesterreich (unter der Enns) Wien.
2. Das Land ob der Enns. — Linz.
3. Das Herzogthum Salzburg. — Gastein, Hallein.
4. Das Herzogthum Steiermark. — Graz, Brück, Marburg.
5. Das Herzogthum Kärnthen. — Klagenfurt, Villach.
6. Das Herzogthum Krain. — Laibach, Adelsberg, Idria.
7. Das Illyrische Küstenland (littorale). — Triest, Görz und Markgrafschaft Istrien, Capo d'Istria, Pola (Kriegshafen), Centralpunkt der österreichischen Kriegs-Marine.
8. Grafschaft Tyrol und Voralberg. — Innsbruck, Bregenz, Brixen, Trient.